

VON VEREINEN FÜR VEREINE

DIE RICHTIGEN VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT GESCHAFFEN

Der TC Bad Schussenried setzt auf perfekte Infrastruktur, Kompetenz für die sportlichen Aktivitäten auf dem Platz, umfangreiches Trainingsangebot und eine gute Stimmung

Der TC Bad Schussenried befindet sich im „besten Alter“. Im September 2017 feierte der oberschwäbische Verein sein 50-jähriges Bestehen und es gibt bei Verantwortlichen und Mitgliedern durchaus Grund, auf das bisher Geleistete und die Weichenstellung für die Zukunft des TC stolz zu sein. Zahlreiche Veränderungen prägten dieses halbe Jahrhundert, personell und auch was die Örtlichkeit anbetrifft. Aber was ist das Besondere am Tennis im Schussental?

Im Wandel der Zeit

Gegründet wurde der TC Bad Schussenried, als „der weiße Sport“ noch als elitär galt. Schon bald jedoch wurde Tennis in der oberschwäbischen Stadt im Landkreis Biberach zum Sport für viele, insbesondere in den 1980er-Jahren. In der Zeit des Becker/Graf-Hypes, als im Zuge des Tennisbooms die Mitgliederzuwächse eine Ausweitung der Platzanlage und damit eine Verlagerung der Gesamtanlage erforderte. Das war einer der Gründe, warum der Verein auch heute noch als zukunftsfähig gilt. Weitere wichtige Bedingungen erfüllten die Entscheidungsträger ebenfalls: Optimale Trainings- und Spielbedingungen, der Neubau einer eigenen Tennishalle, der Aufbau eines kompetenten Trainerteams unter Leitung von Bernd Elshof, eine gute Gastronomie und vieles mehr.

„Dass sich ein Kind so mit einem Verein identifiziert, ist der Verdienst vieler, sehr engagierter Personen, danke dafür!“

Sonja und Andreas Hausy (Tenniseltern und Hobbyspieler)

„Benötigt der Bezirk einen Ausrichter für Jugendbezirksmeisterschaften, Kleinfeldturniere oder den Bezirkscup, den TC Bad Schussenried muss man nicht zwei Mal fragen!“

Max Denking (ehemaliger Bezirksjugendwart)

Die Anfänge in den Jahren 1967/68 zeigten bereits eine rasante Entwicklung: Ende 1967 gegründet, im Juni 1968 die ersten beiden Plätze und im August das Clubheim eröffnet. Kurze Zeit später wird der dritte Platz geplant und bereits 1970 an zwei Tagen die Halle des TC Biberach angemietet. Der noch junge Verein meldete 1972 die beiden ersten Turniermannschaften. Um einer Mitglieder-Aufnahmesperre zu entgehen, werden auf dem gepachteten Grundstück neben der Anlage neue Plätze geplant und gebaut. 1983 spielten bereits sechs Mannschaften in der Verbandsrunde. Die Mitgliederzahl des Tennisclubs in der neuerdings 8.300-Einwohnergemeinde stieg in den 90er-Jahren kontinuierlich. Bereits 1990 wird eine Bauvoranfrage zur Erweiterung bzw. Verlagerung der Platzanlage gestellt. Bis es zum Neubau an der Jahnstraße kommt, vergehen allerdings weitere acht Jahre.

Nicht stehenbleiben, sondern vorwärts

Konrad Musch, Vorstand des TC Bad Schussenried, ist überzeugt: „Wir haben die richtigen Voraussetzungen für die Zukunft geschaffen. Es herrscht eine unheimlich gute Stimmung im Tennisclub.“ Sein Verein versucht, eine bunte Mischung im Angebot zu haben: Neben leistungsorientierten Teams



Ein wichtiger Schritt in der Entwicklung war der Bau der Tennishalle.



Der Zusammenhalt stimmt – alle packen gerne mit an.



Die AnlagendesTCBadSchussenriedmitderveineigenenTennis-Vital-Halle.



Der Spaß steht im Vordergrund.

im Aktiven- und im Jugendbereich ist der Hobbybereich mit fünf gemeldeten Mannschaften ein wichtiges Standbein. Ein „Verein“ zu sein bedeutet beim TC Bad Schussenried aber nicht nur, dass die Mitglieder auf dem Platz stehen. Gefordert werden auch Arbeitseinsätze und die Beteiligung bei allen anderen Aktivitäten. Das gesellige Miteinander, bei dem auch zusehends ehemalige Aktive mit eingebunden wurden, stärkt die Mitgliedergewinnung und die Bindung an den Club.

Die Tennishalle

Einer der Eckpunkte des erfolgreichen TC Bad Schussenried war 2012 der Verkauf der uralten Ein-Feld-Tennishalle an das Humboldt Institut. Mit Rainer Walser, dem Motor des Projekts, der auch Bauherr ist, wurde die neue Dreifeldhalle, die „Tennis-Vital-Halle“, verwirklicht. Walser hatte sich im Vorfeld intensiv damit beschäftigt, daher wurde sie aus Zirbenholz gebaut, dem gesundheitliche Vorteile und Wohlbefinden durch das gute Raumklima nachgesagt werden. Die „Wohlfühlhalle“ ist zudem optimal gedämmt und hat einen gelenkschonenden Sandplatz-Belag.

Ein kompetentes Trainerteam als Garant des sportlichen Erfolgs

Elementare Bedingung für sportlichen Erfolg ist die Einbindung eines anerkannt guten Trainers: Mit Bernd Elshof, der seinen Lebensmittelpunkt nach seiner Trainertätigkeit beim TC Ravensburg mitsamt der Tennisschule nach Bad Schussenried verlegte, konnte diese Forderung ideal umgesetzt werden. Der ausgebildete Sportwissenschaftler ist A-Lizenz-Inhaber und hat um sich herum in David Gaissert (B-Trainer und Lehrer) und den C-Trainer

Leistungssport Anton Moor, Robin Weiler, Alexander Schneider, Frederik Keuch, Alexander Blaser und Daniel Schriever ein gut funktionierendes Team aufgebaut.

„Seit Bernd Elshof vor etwa fünf Jahren das Training übernommen hat, haben wir einen Mitgliederzuwachs bei Jugendlichen von etwa 15 Prozent. Die Einrichtung des Jugendprogramms brachte eine viel höhere Trainingsintensität und damit viel größeren sportlichen Erfolg. Als Beispiele nenne ich Nadja Laubheimer und Michael Walser. Daher haben wir auch viel mehr Jugendmannschaften als früher. Der neue Schwung hat sich vor allem auf die aktiven Mannschaften ausgewirkt,

„Bei so tollen Trainern macht das Tennisspielen doppelt so viel Spaß“
David Hausy (11 Jahre, Jugendspieler)

die aktuell insbesondere im Herrenbereich sehr erfolgreich sind. Deshalb möchten wir langfristig mit Bernd Elshof zusammenarbeiten. Er hat einen Teilzeit-Lehrauftrag an der Schule in Bad Schussenried und somit hier sein ganz persönliches Standbein. David Gaissert ist ebenfalls Lehrer und unterstützt ihn nebenberuflich. Der Verein ist sportlich jetzt also wesentlich besser aufgestellt als z.B. der TC Biberach oder TC Ravensburg,



Das Trainerteam um Cheftrainer Bernd Elshof (vorne Mitte).

insbesondere auch im Jugendbereich“, erklärt der Vereinsvorsitzende Konrad Musch.

Umfangreiches Trainingsangebot

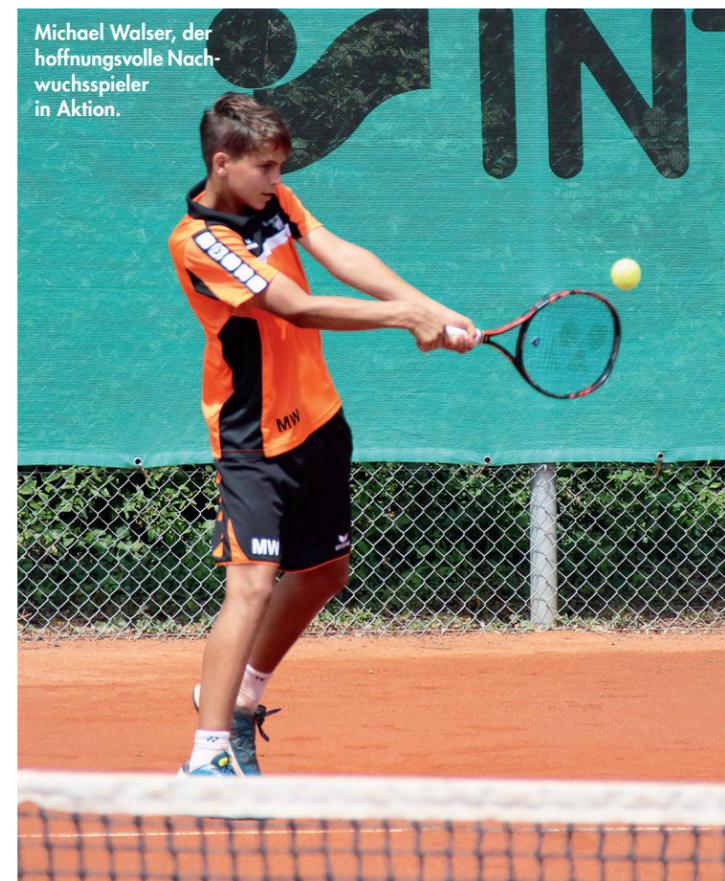
Dem Cheftrainer Bernd Elshof liegt besonders am Herzen, dass sich sein Angebot nicht nur an die Mitglieder des TC Bad Schussenried, sondern auch an Kinder aus den umliegenden Vereinen richtet.

Feriencamps: Seit 2011 gibt es in allen Schulferien Feriencamps für fünf- bis 16-Jährige. Es wird neben Tennis auch Wert auf weitere Ballsportarten gelegt, die bis zu 40 Teilnehmer gehen gemeinsam ins Freibad, machen Nachtwanderungen, Grill- und Spieleabende und übernachten auf der Anlage.

Olympische Spiele: Seit drei Jahren gibt es beim TC Bad Schussenried die „Olympischen Spiele“: Das ist ein vereinsinterner Wettkampf mit etwa 50 Teilnehmern. Angesprochen sind dabei alle Altersklassen, um in Mannschaften bei kleinen sportlichen Spielen gegeneinander anzutreten und den „Olympiasieger“ zu ermitteln. Die Siegerehrung wird mit

„Für mich ist es die Kombination von engagierten Trainern, die auch fachlich sehr gut sind, eine schöne Gastronomie vorzufinden und dem tollen Vereinsgelände mit der Möglichkeit, jederzeit in die Halle auszuweichen.“

Hariolf Wiest (Herren 40-Spieler beim TC Bad Buchau)



Michael Walser, der hoffnungsvolle Nachwuchsspieler in Aktion.

einer Tombola kombiniert und letztendlich zählt nicht nur der Sieg, sondern „dabei sein ist alles“. In der Vorweihnachtszeit gibt es zudem ein Bändele-Turnier mit einem anschließenden Besuch des Nikolaus. **Kooperationen:** Aus der Zusammenarbeit mit mehreren Kindergärten und Schulen generiert der TC Bad Schussenried pro Jahr fünf neue Mitglieder. Auch mit dem Humboldt-Institut, einer lokalen Schule für ausländische Kinder zum Deutsch-Lernen, kooperieren die Schussenrieder. Das 120-stündige Tennistraining fördert die Integration der Kinder nicht nur in die Trainingsgruppen und Mannschaften, sondern dient auch der sprachlichen und menschlichen Einbindung ins tägliche Leben.

Internationales Turnier im Angebot

Der TC Bad Schussenried wird vom 7. bis 15. Juli diesen Jahres erstmals ein 15.000-Dollar-Turnier für Herren im Rahmen der ITF Tour veranstalten. „Die Idee dazu kam von Seiten des Bezirkssportwarts Stefan Hofherr und auch von Verbandstrainer Albert Ender. Die Veranstaltung wird das einzige ITF-Herrenturnier im Sommer im Verbandsgebiet des Württembergischen Tennis-Bundes sein. „Ganz wichtig ist für uns, dass die Mitglieder voll dahinter stehen, sie wollen uns helfen und uns unterstützen“, erzählt der Vorsitzende Konrad Musch. Die Initiatoren erhoffen sich, dass nicht nur die Lokalmatadoren wie das Nachwuchstalents Michael Walser und David Gaissert mitspielen, sondern auch einige württembergische Cracks. Es wird ein Rahmenprogramm geben mit Kids Day, Players Party und Sponsorenabend sowie am Finaltag (15. Juli) wird vor dem Einzel-Endspiel parallel ein



Gute Stimmung und viele Besucher bei den Heimspielen.



Aufstiege werden gebührend gefeiert.



Ballsportschule Bad Schussenried.



Ein wichtiger Baustein ist die Kindergarten-Kooperation.

Was zeichnet den Verein noch aus

Der TC Bad Schussenried nimmt auch an Aktionen von WTB und DTB, wie „Deutschland spielt Tennis!“, teil. Für vier- bis Siebenjährige gibt es eine Sportart-übergreifende Ballschule. Für Kinder- und Jugendliche wird vom Trainerteam zudem ein Athletiktraining angeboten. Einer der Höhepunkte des Tennisjahres in Bad Schussenried sind die beliebten Eltern-Kind-Turniere.

Besonderes

Seit dem Jahr 2012 vergibt der TC Bad Schussenried im Rahmen der Jugendförderung eine finanzielle Unterstützung für erfolgreiche Jugendliche. An

Oberligaspiel der ersten Herrenmannschaft ausgetragen. Geplant ist, dass es keine einmalige Sache bleibt, sondern zu einer längerfristigen Einrichtung wird.

„Ich finde die Jugendarbeit des Trainerteams um Bernd Elshof und David Gaissert super. Vor allem wird man schon früh in die aktiven Mannschaften integriert. Egal ob erste, zweite oder dritte Mannschaft, es zählt das Team!“

Marc Bucher (Eigengewächs und aktuell Spieler der Herrenmannschaft)

Daten und Fakten des TC Bad Schussenried

- Gegründet 1967
- 8 Sandplätze
- 3 Hallenplätze (Sand)
- Gastronomie „Racket-Sportsbar“
- Mitgliederstand 320 (170 Aktive, 100 Jugendliche, 50 Passive)
- Beiträge: 50 Euro/80 Euro (Jugend), 120 Euro (Student, Auszubildender), 200 Euro (Aktives Mitglied), 350 Euro (Paare),
- 400 Euro (Familien), 50 Euro (passives Mitglied)
- Anzahl der Mannschaften im Sommer: 10 Jugend-, 4 Aktiven-, 3 Senioren- und 5 Breitensport-Mannschaften
- Anzahl der Mannschaften im Winter: 3 Jugend-, 2 Aktiven- und 2 Senioren-Mannschaften
- Vorsitzender: Konrad Musch

IMPRESSUM

Württemberg Tennis – Offizielles Verbandsorgan Württembergischer Tennis-Bund e.V.

WTB-REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Thomas Volkman,
Wilhelmstr. 14/1,
71083 Herrenberg,
Telefon 07032-329190,
Fax 03222-3777168,
E-Mail: presse@wtb-tennis.de

VERLAG:

Jahr Top Special Verlag GmbH & Co. KG
Tropfowitzstr. 5
22529 Hamburg

REDAKTION:

Alexander Adam
(WTB-Geschäftsstelle),
Emerholzweg 77,
70439 Stuttgart-Stammheim,
Telefon: 0711-9806810,
Fax: 0711-9806850,
E-Mail: a.adam@wtb-tennis.de

GESTALTUNG:

JahrTop Special Verlag GmbH & Co. KG
Tropfowitzstr. 5,
22529 Hamburg,
Tel: 040-38906-219,
Fax: 040-38906-519

ANZEIGEN:

JahrTop Special Verlag GmbH & Co. KG
Tropfowitzstr. 5,
22529 Hamburg,
Tel: 040-38906-292,
040-38906-269,
Fax: 040-38906-301

ABONNENTENSERVICE:

Württemberg Tennis Aboservice
Postfach 10 32 45,
20022 Hamburg,
Tel: 040-38906-880
Fax: 040-38906-885,
E-Mail: clubabos-jtsv@dvp.de

Württemberg Tennis erscheint zehnmal jährlich in Kombination mit dem tennis MAGAZIN. Laut Beschluss der Mitgliederversammlung erhält jeder Mitgliedsverein des Württembergischen Tennis-Bund e.V. neun Exemplare. Das Einzeljahres-Abonnement beträgt im Inland 65,00 Euro, im Ausland ab 73,00 Euro, inkl. Versandgebühren und Mehrwertsteuer. Abonnement-Bestellungen beim Württembergischen Tennis-Bund e.V., Emerholzweg, 70439 Stuttgart, Kündigungen sind nur zum Jahresende bis sechs Wochen vorher beim WTB möglich.

Bei höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes.